

Mechanikpraktiker EBA

Mechanikpraktikerin EBA

Maschinen

Mikrotechnik, Uhren

Dauer

2 Jahre

Abschluss

Eidgenössisches Berufsattest
EBA

Lohnangaben

1. Lehrjahr: CHF 570–615.–
2. Lehrjahr: CHF 750–815.–

Als Mechanikpraktikerin oder Mechanikpraktiker stellst du Bauteile für Maschinen und Geräte her. Du bearbeitest Materialien wie Blech, Aluminium, Stahl oder Kunststoff. Dazu verwendest du verschiedene Werkzeuge und Maschinen. Danach setzt du die Bauteile zu Geräten, Maschinen und Anlagen zusammen. Du führst einfache Produktionsarbeiten aus und hilfst bei der Montage und Wartung.

Aufgaben

Bauteile herstellen

- Arbeitsplatz und Maschinen einrichten
- Teile bearbeiten, zum Beispiel durch Drehen, Fräsen, Bohren, Stanzen oder Biegen
- Werkstücke mit computergesteuerten Maschinen (CNC) herstellen
- elektrische oder elektronische Geräteteile unter Anleitung herstellen und prüfen
- Teile mit Wärme behandeln oder veredeln
- Serienprodukte an Produktionsanlagen herstellen

Bauteile kontrollieren, montieren und in Betrieb nehmen

- Teile durch Schweissen, Schrauben oder Verschrauben zusammenfügen
- Teile und Baugruppen zu Geräten oder Maschinen zusammenbauen und diese in Betrieb nehmen
- prüfen, ob die Maschinen funktionieren

Maschinen und Anlagen überwachen und warten

- Maschinen und Anlagen überwachen
- Wartungsarbeiten ausführen
- defekte Teile ersetzen
- Abfälle wie Altöl, Kühlwasser oder Späne umweltgerecht entsorgen

Arbeitsumgebung

Als Mechanikpraktikerin oder Mechanikpraktiker arbeitest du in Werkstätten mit verschiedenen Werkzeugen, Maschinen und Anlagen. Dabei trägst du entsprechende Schutzausrüstung wie Schutzbrillen und Handschuhe. Du arbeitest unter Anleitung von Fachleuten wie Polymechanikerinnen oder Anlagen- und Apparatebauern. Deine Arbeitszeiten sind regelmässig.

Du bist vor allem in Betrieben der Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie tätig, zum Beispiel in der Uhren-, Rüstungs-, Pharma- oder Lebensmittelindustrie. Oft spezialisierst du dich auf eine bestimmte Art von Produktion. Das Angebot an Lehrstellen ist gut, und nach der Ausbildung findest du in der Regel eine Anstellung.

Anforderungen und Interessen

Anforderungen

- Manuelles Geschick
- Technisches Verständnis
- Systematische Arbeitsweise
- Sorgfältige und exakte Arbeitsweise
- Körperliche Widerstandsfähigkeit
- Hohe Lärmtoleranz
- Teamfähigkeit

Interessen

- Metall verarbeiten
- Technische Aufgaben lösen
- Mit den Händen arbeiten
- Mit Maschinen arbeiten
- Genau arbeiten
- Körperlich aktiv sein

Ausbildung

Betrieb

Praktische Ausbildung in einem Betrieb der Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie: 4 Tage pro Woche

Schule

1 Tag pro Woche an den kantonalen Berufsfachschulen

Überbetriebliche Kurse

In mehreren Kantonen: 28 Tage während 2 Jahren

Dauer

2 Jahre

Zulassung

obligatorische Schule abgeschlossen

Abschluss

Mechanikpraktiker / Mechanikpraktikerin EBA

Weiterbildung

Kurse

Kurse der Verbände **Swissmechanic** ↗

<https://www.swissmechanic.ch/kurseundseminare>

und **Swissmem-Academy** ↗

[BASE_URL/http://www.swissmem-academy.ch/](http://www.swissmem-academy.ch/)

Zusatzlehre

Als Mechanikpraktikerin oder Mechanikpraktiker kannst du in der Regel eine verkürzte Lehre als

Produktionsmechaniker/in EFZ

<https://www.berufsberatung.ch/de/berufe/produktionsmechaniker-in-efz>

machen.

Ähnliche Berufe

Weitere Infos

Swissdoc Nummer

Weiterführende Links

<https://www.swissmem.ch/de/index.html>

<https://www.swissmem.ch/de/index.html>

Verband für KMU und Grossfirmen der Schweizer Tech-Industrie

Swissmem: Ausbildung

<https://www.swissmem-berufsbildung.ch>

Swissmechanic

<https://www.swissmechanic.ch>

Schweizerischer Verband mechanisch-technischer Betriebe

Faszination Technik

<https://faszination-technik.ch/>

Technische Lehrberufe in der Schweiz

Gesetzliche Grundlagen

<https://www.becc.admin.ch/becc/public/bvz/beruf/show/45907?lang=de>